

Callum Ilott siegt auf dem Red Bull Ring

Veranstaltung:	04 Spielberg
Session:	Rennen 1
Strecke:	Red Bull Ring / Österreich
Pole-Position:	Callum Ilott (Van Amersfoort Racing)
Rennsieger:	Callum Ilott (Van Amersfoort Racing)
Wetter:	sonnig, 18,9 °C

Der Brite Callum Ilott (Van Amersfoort Racing) gewann das zehnte Saisonrennen der FIA Formel-3-Europameisterschaft, das auf dem 4,326 Kilometer langen Red Bull Ring ausgetragen wurde. Lance Stroll (Prema Powerteam) beendete den Lauf als Zweiter vor Maximilian Günther (Prema Powerteam) und baute damit seine Führung in der Fahrerwertung weiter aus. Das Rennen wurde nach einem Unfall von Ryan Tvetter (Carlin), Zhi Cong Li (Carlin) und Pedro Piquet (Van Amersfoort Racing) vorzeitig abgebrochen.

Callum Ilott setzte sich am Start direkt in Führung, musste sich aber gegen einen angreifenden Maximilian Günther wehren. Nachdem beide Youngster in der ersten Runde um die Führung kämpften, konnte Ilott diese letztendlich an sich reißen, bevor das Safety Car zum ersten Mal auf die Strecke kam. Dieser Einsatz wurde nach einem Unfall von Ryan Tvetter, Arjun Maini (ThreeBond with T-Sport) und Weiron Tan (Carlin) in Runde eins nötig.

Nach dem Restart behielt Ilott den ersten Platz, während Günther von Stroll und Mikkel Jensen (kfzteile24 Mücke Motorsport) überholt wurde und nur noch Vierter war. Doch der Deutsche konnte wenig später gegen Jensen kontern und sich wieder auf einen Podestplatz vorarbeiten. Unterdessen musste Pedro Piquet, der auf Rang fünf klassiert war, eine Durchfahrtstrafe wegen eines Frühstarts antreten und fiel weit zurück. Sein fünfter Platz ging an Nick Cassidy (Prema Powerteam).

In Runde 17 wurde das Rennen nach einem Unfall abgebrochen, in den Ryan Tvetter, Zhi Cong Li und Pedro Piquet involviert waren. Tvetter drehte sich durchs Kiesbett und kam auf die Strecke zurück, wo Li, der Tvetters Fahrzeug aufgrund des von diesem aufgewirbelten Staubs nicht sehen konnte, nahezu ungebremst in den Rennwagen des US-Amerikaners fuhr. Der nachfolgende Piquet konnte den beiden nicht mehr rechtzeitig ausweichen. Der Brasilianer blieb unverletzt, Tvetter und Li verletzten sich und wurden für weitere Checks ins Krankenhaus gebracht. Die Rennleitung brach das Rennen sofort ab.

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations

Britta Mc Kenna

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



Somit ging der Sieg an Callum Ilott vor Lance Stroll, Maximilian Günther, Mikkel Jensen, George Russell (HitechGP), Nick Cassidy, David Beckmann (kfzteile24 Mücke Motorsport), Harrison Newey (Van Amersfoort Racing), Ralf Aron (Prema Powerteam) und Ben Barnicoat (HitechGP). Für den besten Rookie Beckmann, der auf dem Red Bull Ring erst sein viertes Formel-3-Rennen bestritt, war es die erste Platzierung in den Top Ten und auch sein Rookie-Kollege Newey erreichte mit Rang acht sein bestes Resultat in der FIA Formel-3-EM.

Callum Ilott (Van Amersfoort Racing): „Ich hatte einen guten Start, aber Maximilian konnte mich in der ersten Runde überholen. Als er dann einen Fehler machte, bin ich wieder an ihm vorbeigefahren. Unmittelbar nach diesem Überholmanöver kam das Safety Car raus. Nach dem Restart habe ich versucht, mir einen Vorsprung aufzubauen und keine Fehler zu machen. Der Sieg ist natürlich ein klasse Ergebnis. Allerdings ist noch wichtiger, dass es Ryan, Zhi Cong und Pedro hoffentlich gut geht.“

Lance Stroll (Prema Powerteam): „Zuerst einmal hoffe ich, dass es Ryan, Pedro und Zhi Cong nach dem Unfall gut geht. Ich war nach der ersten Runde Dritter hinter Callum und Maximilian, konnte später aber von einem Fehler von Maximilian profitieren und Rang zwei erobern. Danach habe ich versucht, innerhalb der Streckenbegrenzungslinien zu bleiben und den zweiten Platz sicher ins Ziel zu bringen.“

Maximilian Günther (Prema Powerteam): „Auch ich hoffe natürlich, dass Zhi Cong, Pedro und Ryan ok sind. Ich hatte zwar einen guten Start, aber zu Beginn des Rennens hatte ich ein paar Probleme mit meinem Auto. Deshalb bin ich auch auf Position vier hinter Lance und Mikkel zurückgefallen. In der Folge habe ich Mikkel aber wieder überholt und konnte mir so zumindest einen Podestplatz angeln.“

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations

Britta Mc Kenna

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com

